

DerWesten - 22.02.2008

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/bochum/2008/2/22/news-25613162/detail.html>

Mit CO2 auf der Überholspur

WAZ Bochum, 22.02.2008, Von Tom Jost

Zwei Bochumer Gymnasien landen beim Technik-Wettbewerb "Formel Eins in der Schule" ganz weit vorn. Beide profitierten von der Unterstützung durch das noch junge "Innovationszentrum Schule-Technik"

BASE 2-Flatrate

Geschenkt: 60 Minuten
in alle Mobilfunknetze.
Wenn Sie jetzt eine
Handy-Flatrate bestellen.

BASE



Ein winziger Punkt hat dem Formel-Eins-Team des Goethe-Gymnasium am Ende gefehlt, um nach Kuala Lumpur zu fliegen. Gemeinsam mit dem Team "Yellow Wings" der Hellweg-Schule hatten die Jugendlichen aus der Jahrgangsstufe 11 am Bildschirm ein Rennwagenmodell konstruiert, es aus einem Stück Balsaholz gefräst, gelackt und schließlich mit CO2-Antrieb auf die Piste geschickt. Bei den Deutschen Meisterschaften waren dazu "weiche" Faktoren wie Präsentation und Sponsorengewinnung

gefragt. "Goethe" landete unter 17 Endrunden-Teams wie gesagt auf dem zweiten Rang, die Hellweg-Konstrukteure wurden Dritter. "Für mich seid ihr einfach die Sieger", gratulierte Goethe-Chefin Anna Bucher.

Mitschuldig an dem Erfolg der beiden BO-Rennställe war sicher das noch junge "Innovationszentrum Schule-Technik" (IST). Eher ein Projekt denn ein Institut fördert es das Interesse an Natur- und Ingenieurwissenschaften schon in der Oberstufe. Für drei Jahre zusätzlichen Technik-Unterricht ist mit der Partnerschaft von Metall-Arbeitgebern und Arbeitsagentur, Schulen und Fachhochschule gesorgt, atmet Techniklehrer Klaus Trimborn (der Goethes Rennstall "befeuerte") nun hörbar auf. Drei Stunden Fachunterricht und Praxisanwendungen gibt es pro Woche, man strebt Patenschaften mit Technik-Studierenden an: "Und wenn man will, kann man Technik sogar zum dritten oder vierten Abi-Fach wählen."

Das nötige Geld kommt von Arbeitsagentur, Metall-Stiftung und dem Innovationsministerium. Dessen Referatsleiter Dr. Ralph Angermund skizziert den Bedarf drastisch: "Gegenwärtig fehlen allein in NRW 10 500 Ingenieure. Und bis 2013 werden bindesweit weitere 85000 in Rente gehen. Aber 64 Prozent der Schüler haben eine Abneigung gegen Technik - ohne so recht zu wissen, was das eigentlich ist."

Also wird IST ausgebaut: 25 ähnliche Zentren wie in Bochum will man jetzt auf die Schiene setzen, sagt das Land.